

## Infektionsschutz in der Rehabilitations-Maßnahme

*Rehabilitanden sollen Ihre Reha-Maßnahme, sobald es Ihnen möglich ist, durchführen. Eine Verzögerung der Rehabilitations-Maßnahme aufgrund der Pandemie, verschlechtert unter Umständen den Heilungsprozess.*

In **Rehakliniken** besteht ein generell **niedriges Infektionsrisiko**, da ein strenges **Hygienekonzept** praktiziert wird.

Die Klinik Prof. Schedel verfügt über ein für alle Mitarbeitenden des Hauses und für alle Patienten\*innen bindendes Hygienekonzept, das im Rahmen der Corona- Pandemie nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes erweitert wurde.

### 1. **Wie werden Rehabilitanden und Mitarbeitende geschützt?**

Ein strenges Hygienekonzept wird in der Klinik praktiziert.

### 2. **Wie sieht das Hygienekonzept der Klinik aus?**

Analog den örtlichen und bundesweiten Gesundheitsbehörden finden bei nicht vollständig geimpften und genesenen Rehabilitanden (über 6 Monate) und Mitarbeitern regelmäßige Screenings und Testungen statt. Mund- und Nasenschutz wird zur Verfügung gestellt. **Händedesinfektion**, Reinigungs- und Lüftungsintervalle, sowie der Umgang mit Speisen gehören ebenfalls zum Konzept.

### 3. **Werden Abstandsregeln in der Klinik eingehalten?**

Eine der obersten Gebote ist die Einhaltung der Mindestabstandsregel von mindestens 1,5 Metern.

### 4. **Wie werden Rehabilitanden und Mitarbeitende über das aktuelle Infektionsgeschehen in der Klinik informiert?**

Über das aktuelle Informationsgeschehen werden die Rehabilitanden und Mitarbeiter regelmäßig informiert. Es gibt dafür in der Klinik für unsere Rehabilitanden und Mitarbeiter mehrere Informationsportale sowie eine Klinik-App.

**5. Wie ist der Ablauf der Anreise- bzw. Check-in der Rehabilitanden?**

Sie erhalten vor Anreise eine Information und Einwilligungserklärung über die Verhaltensregelungen in der Klinik Prof. Schedel zu COVID-19.

Am Tag vor der Anreise werden Sie von uns telefonisch kontaktiert, um noch Fragen abzuklären und zu prüfen, ob möglicherweise Krankheitssymptome vorliegen.

Vor Antritt der Anreise ist die Temperatur zu messen. Ab einer oral gemessenen Temperatur von  $>37,4$  ° ist von der Anreise abzusehen und der Hausarzt zu konsultieren.

Vor dem Check-In am Anreisetag erfolgt für Nicht-Geimpfte und Genesene (über 6 Monate) ein Screening mit Abfrage des Gesundheitszustandes, Temperaturmessung und Antigen-Schnelltest.

Geimpfte und Genesene (unter 6 Monate) müssen einen entsprechenden Nachweis vorlegen.

**6. Wie wird mit Verdachtsfällen oder positiv getesteten Rehabilitanden bzw. Mitarbeitende umgegangen?**

Verdachtsfälle oder Positiv getestete Rehabilitanden begeben sich innerhalb der Klinik in unsere Quarantäne-Abteilung.

Bei positivem Befund erfolgt nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt schnellstmögliche Entlassung.

**7. Sind Besucher in der Klinik erlaubt?**

Bei einem 7-Tages-Inzidenzwert in Bayern  $>50$  muß leider auf Besuch verzichtet werden. Eine Beschränkung auch außerhalb der Klinik auf wenige Besucher aus dem engsten Familien- und Freundeskreis, die dann aber auch die 3-G-Regeln erfüllen, wird empfohlen

Stand: 25.08.2021

